



## Management- und Führungstraining für Schulleitungen

Veranstaltungs-Nr.: 221203

### LEHRGANGSINHALTE

Schule leiten heißt, eine Schule langfristig entwickeln und den alltäglichen Schulbetrieb sicherstellen. Die Aufgabe eines Schulleiters bzw. einer Schulleiterin besteht – nach dem baden-württembergischen Schulgesetz – in der Leitung und Verwaltung einer Schule. Schulleiterinnen und Schulleiter werden in ihrer Aufgabe von weiteren Personen an der Schule unterstützt, die dafür ebenfalls Kompetenzen benötigen, die nicht Bestandteil der regulären Lehrerbildung sind. Führungspersonen in Schulen kommt eine entscheidende Bedeutung bei der Weiterentwicklung der Schule angesichts der tiefgreifenden Veränderungen zu, die sich sowohl in den Bildungseinrichtungen als auch in Institutionen, Gesellschaft und Wirtschaftsunternehmen vollziehen. Die aim bietet Schulleiterinnen und Schulleitern, angehenden Führungskräften sowie Lehrerinnen und Lehrern durch dieses 16tägige Qualifizierungsangebot die Möglichkeit, ihre Professionalität weiter zu entwickeln.

Die **Lehrgangstermine am 11.-12.03.2022** finden im **virtuellen Klassenzimmer** statt. Ein Link und weitere Informationen werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung und Kursbestätigung per E-Mail zugeschickt. Für eine gute Durchführung dieses Online-Kurses benötigen Sie eine stabile (W-)LAN-Verbindung, eine Webcam, ein Mikrofon (optional ein Headset) sowie ein ruhiges, störungsfreies Umfeld. Eine Programminstallation im Vorfeld ist nicht erforderlich

### LEHRGANGSZIEL

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können eine persönliche Vorstellung von Führung entwickeln und wie deren Umsetzung im Führungsalltag gelingen kann
- wissen, welche Aufgaben sie als Führungskraft im System Schule haben und kennen ihren Handlungs- und Entscheidungsrahmen
- können Methoden und Werkzeuge der Schulentwicklung und Mitarbeiterführung in der Praxis anwenden
- können die Chancen, die die Übernahme einer Führungsfunktion für ihre persönliche und berufliche Entwicklung beinhaltet, erkennen und sind motiviert, diese Chancen zu ergreifen
- wissen, dass sie Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen haben können, um die Anforderungen einer schulischen Führungsfunktion sicher zu meistern

Teilnehmerkreis:	Schulleiter/-innen; angehende Führungskräfte aller Funktionsbereiche und Ebenen in Schulen oder schulnahen Bildungseinrichtungen; Lehrer/-innen aller Schularten, die prüfen möchten, ob sie künftig Führungsaufgaben wahrnehmen möchten
Dozenten:	Matthias Dahms, Dr. Heinz Hinz, Sylvia Kieselbach
Kosten:	Dank der Förderung der Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH kann die aim diese Maßnahme unentgeltlich anbieten.
Zeitraum:	Freitag, 11. März 2022 bis Samstag, 11. Februar 2023 (16 Seminartage)
Uhrzeiten:	freitags von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr (jeweils 6 UE) und samstags von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr (jeweils 8 UE) bzw. online samstags von 09:00 bis 14:45 Uhr (jeweils 6 UE)

Ort: virtuelles Klassenzimmer bzw. Heilbronn  
Ansprechpartner: Christopher Bechtold | T. 07131 39097-422 | [bechtold@aim-akademie.org](mailto:bechtold@aim-akademie.org)  
Anmeldung: [www.aim-akademie.org](http://www.aim-akademie.org)  
[teilnehmerservice@aim-akademie.org](mailto:teilnehmerservice@aim-akademie.org)  
Telefon 07131 39097-0

# Detaillierte Lehrgangsinhalte

## I Management- und Führungstraining für die Schulleitung

Thema	Inhalt	Kompetenzen
Visionen und Ziele entwickeln/die Gruppe als professionelle Lerngemeinschaft zusammenführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedeutung der Visionsarbeit in Veränderungs- und Gestaltungsprozessen</li> <li>Von der persönlichen Vision zur gemeinsamen Vision</li> <li>Was zeichnet eine professionelle Lerngemeinschaft aus?</li> <li>Lernen im Arbeitsprozess und Arbeit an persönlichen Zielen</li> </ul>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wissen um die Bedeutung einer persönlichen Vision von Schule und deren Funktion für die Führung und gemeinsame Weiterentwicklung mit dem Schulteam</li> <li>können als professionelle Lerngemeinschaft konstruktiv zusammenarbeiten; sie schätzen einander mit ihren persönlichen Ressourcen und unterstützen sich gegenseitig in ihrer Weiterentwicklung</li> <li>können die Vielfalt in der Gruppe als Bereicherung erleben, da sie dabei den konstruktiven Umgang mit Diversität für den eigenen Führungsalltag lernen</li> </ul>
Führung – Mein Führungsverständnis und die Umsetzung im Schulalltag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung eines persönlichen Führungsverständnisses</li> <li>Aufgaben einer Führungskraft im System Schule</li> <li>Welche Ressourcen brauche ich dafür, welche bringe ich dafür mit?</li> <li>Wie kann ich mein Führungsverständnis anderen kommunizieren und im Alltag leben?</li> <li>Wie ist mein Schulteam aufgestellt? Wie gehen wir mit den unterschiedlichen „Typen“ um?</li> <li>Selbstorganisation: Wie komme ich mit den vielfältigen Aufgaben als Führungskraft zurecht ohne mich selbst zu überfordern?</li> </ul>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>können ein persönliches Verständnis entwickeln, wie sie die Rolle als Führungskraft wahrnehmen möchten</li> <li>kennen die Aufgaben einer Führungskraft und können notwendige Prioritäten setzen</li> <li>können die Heterogenität im Schulteam als Chance nutzen, in dem jeder einzelne seine Ressourcen und Kompetenzen für das gemeinsame Ziel einbringen kann</li> <li>wissen, welche Stärken und Kompetenzen sie selbst auszeichnen; sie erkennen Entwicklungspotentiale und arbeiten daran</li> <li>können achtsam mit den eigenen Ressourcen umgehen</li> </ul>
Gestaltung des Führungsalltags – Führen durch Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungsinstrumente im praktischen Einsatz</li> <li>Umgang mit Konflikten und Widerständen</li> <li>Mitarbeitergespräche professionell führen</li> </ul>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Führungsinstrumente und können diese situationsorientiert auswählen und anwenden</li> </ul>

- können Kommunikations- und Gesprächsführungsmethoden situationsorientiert in Gesprächen mit unterschiedlichen Gesprächspartnern anwenden

Motivation und Delegation  
– Das Schulteam  
mitnehmen und  
weiterentwickeln

- Motivation als Führungsaufgabe:  
Motivationsstrukturen, Reaktionen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Konflikten, Leistungsanreize für Mitarbeiter/-innen, Motivationsinstrumente im praktischen Einsatz
- Delegation als Führungsaufgabe:  
Delegation von Verantwortung, Fach- und Führungsverantwortung, Delegationsfehler, Psychologische Störungen bei der Delegation

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- wissen, was sie selbst und andere Menschen motiviert; sie wenden dieses Wissen im Umgang mit sich selbst und anderen an
- können Motivationsinstrumente mitarbeiterorientiert und situationsangemessen auswählen und anwenden
- kennen den Unterschied zwischen Fach- und Führungsaufgaben und welche Aufgaben delegiert werden können bzw. nicht delegiert werden dürfen

Überzeugendes Auftreten  
nach innen und nach  
außen

- Präsentationstechniken:  
Wirkungsvolle Techniken für vorbereitete und spontane Präsentationen; Erkennen und Optimieren der persönlichen Wirkung; überzeugende Argumentationsführung und strukturierter Aufbau einer Rede; Umgang mit Einwänden, Widerständen und Kritik; souveräne Diskussionsführung nach Vorträgen und Präsentationen
- Besprechungstechniken:  
Sitzungsplanung, Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Besprechungen; Ziele formulieren und umsetzen; Themen leicht und einfach strukturieren; Zeitmanagement für Besprechungen; ergebnisorientierte Sitzungsleitung; Umgang mit Störungen und unfairen Attacken; Auswertung von Sitzungen und Besprechungen und Ergebnissicherung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können passende rhetorische Mittel sowie (visuelle) Medien zur Unterstützung der Inhalte auswählen und einsetzen
- können Argumentations- und Fragetechniken in Gesprächen und Präsentationen anwenden
- können souverän mit Kritik und Einwänden umgehen
- kennen organisatorische Hilfsmittel zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Besprechungen
- wissen, dass gut strukturierte und organisierte Besprechungen wichtige Instrumente sind, um das Schulteam zu gewinnen und zu beteiligen sowie effizient mit der Zeit aller Beteiligter umzugehen

Mit Veränderungen  
umgehen und diese aktiv

- Eigene Erfahrungen und eigene Strategien im Umgang mit Veränderungen;  
Kenntnis und Sensibilisierung für Entwicklungen;

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- wissen, dass Veränderungen zum Leben gehören und auch neue Chancen und Möglichkeiten eröffnen

<p>gestalten – Werkzeuge der Schulentwicklung 1</p>	<p>bewusster und flexibler Umgang mit Veränderungen; Einlassen auf Unsicherheit und Ungewissheit; eigene Einstellung, Haltungen und Verhalten bei dynamischen Rahmenbedingungen kennen und daraus neue Handlungsoptionen im Umgang mit neuen Situationen entwickeln; Besinnung auf eigene Stärken in Veränderungssituationen; eigene Position klären und eigene Handlungsspielräume erkennen; Entscheidungen treffen; das Führungsverhalten veränderten Situationen anpassen und dabei authentisch bleiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass ihre eigene, positive Einstellung zum Umgang mit Veränderungen wichtig ist, um auch andere zu gewinnen, aktiv an Schulentwicklungsprozessen mitzuarbeiten, die engagierte Mitarbeit von Kolleg/-innen zu respektieren bzw. Veränderungen konstruktiv zu begleiten und zu akzeptieren</li> <li>• können Unsicherheit in Veränderungsprozessen aushalten und können sich Neuem öffnen</li> <li>• können sich veränderten Rahmenbedingungen anpassen</li> </ul>
<p>Mit Veränderungen umgehen und diese aktiv gestalten – Werkzeuge der Schulentwicklung 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche und aktive Gestaltung von Veränderungsprozessen: Das Schulteam auf Veränderungen vorbereiten und dafür gewinnen; Die Bedeutung des Dialogs im Rahmen von Veränderungsprozessen. Innovative Gestaltungskompetenz als zentrale Voraussetzung für gelingende Gestaltungsprozesse. Widerstände rechtzeitig erkennen, akzeptieren und konstruktiv einbinden; neue Lösungen entwickeln; Betroffene zu Beteiligten machen; Bewährte Change-Management-Instrumente in der praktischen Anwendung kennen; kleine Anfänge gestalten – Gestaltung und Umsetzung in den Alltag; Aspekte gelungener Implementation von Veränderungsvorhaben; Schulentwicklungsprojekte konzipieren, organisieren, durchführen</li> </ul>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Methoden und Instrumente zur Gestaltung von Change-Management-Prozessen und setzen diese passgenau ein</li> <li>• kennen Möglichkeiten, andere für Veränderungen zu gewinnen und als Mitstreiter aktiv einzubinden</li> <li>• können Kenntnisse und Fertigkeiten in Fallstudien und Rollenspielen zur Planung und Umsetzung von Schulentwicklungsprojekten anwenden, um sie in ihrem Führungsalltag sicher und praxisnah umzusetzen</li> <li>• können Instrumente zur Evaluierung ihrer Ergebnisse anwenden um zu überprüfen, ob geplante Ziele erreicht wurden; sie steuern bei Bedarf nach und ergreifen geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung</li> </ul>
<p>Meine Erfahrungen in der Führung und Entwicklungsperspektiven</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Handlungskompetenz durch Reflexion des Arbeitsalltags und der Verknüpfung von Theorie und Praxis</li> <li>• Reflexion und Ausblick: Welche Kenntnisse und Fertigkeiten konnte ich im Alltag umsetzen? Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht? Wo habe ich weiteren Unterstützungsbedarf? Was hat sich bei mir verändert?</li> </ul>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können ihre eigenen Stärken, Kompetenzen und Entwicklung erkennen; sie zeigen diese in ihrem Verhalten und Handeln als Führungskraft im Alltag</li> <li>• können Neuem offen und mit positiver Einstellung begegnen; sie ergreifen aktiv sich ergebende Chancen</li> <li>• wissen, dass sie gestärkt und sicher die Wahrnehmung einer Führungsfunktion anstreben können und</li> </ul>

die damit verbundenen Erwartungen und Anforderungen erfüllen werden

Stand: 09.06.2021

## Lehrgangstermine

Der Unterricht findet an folgenden Tagen jeweils freitags von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr und samstags in Präsenz von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Online\* findet der Unterricht freitags von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr und samstags von 09:00 bis 14:45 Uhr.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich in Ausnahmefällen Terminänderungen ergeben können. Den tagesaktuellen Zeitplan finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Kurstermine“ bei der jeweiligen Ausschreibung.

Unterrichtstermine	Thema	Dozent/-in	Ort
Fr., 11.03.2022 (6 UE)	Visionen und Ziele	Dr. Heinz Hinz	Virtuelles Klassenzimmer
Sa., 12.03.2022 (6 UE)	Visionen und Ziele	Dr. Heinz Hinz	Virtuelles Klassenzimmer
Fr., 08.04.2022 (6 UE)	Führung – Mein Führungsverständnis	Sylvia Kieselbach	Heilbronn
Sa., 09.04.2022 (8 UE)	Führung – Mein Führungsverständnis	Sylvia Kieselbach	Heilbronn
Fr., 06.05.2022 (6 UE)	Gestaltung des Führungsalltags	Sylvia Kieselbach	Heilbronn
Sa., 07.05.2022 (8 UE)	Gestaltung des Führungsalltags	Sylvia Kieselbach	Heilbronn
Fr., 24.06.2022 (6 UE)	Motivation und Delegation	Matthias Dahms	Heilbronn
Sa., 25.06.2022 (8 UE)	Motivation und Delegation	Matthias Dahms	Heilbronn
Fr., 08.07.2022 (6 UE)	Überzeugendes Auftreten	Matthias Dahms	Heilbronn
Sa., 09.07.2022 (8 UE)	Überzeugendes Auftreten	Matthias Dahms	Heilbronn
Fr., 18.11.2022 (6 UE)	Werkzeuge der Schulentwicklung Teil 1	Dr. Heinz Hinz	Heilbronn
Sa., 19.11.2022 (8 UE)	Werkzeuge der Schulentwicklung Teil 1	Dr. Heinz Hinz	Heilbronn
Fr., 09.12.2022 (6 UE)	Werkzeuge der Schulentwicklung Teil 2	Dr. Heinz Hinz	Heilbronn
Sa., 10.12.2022 (8 UE)	Werkzeuge der Schulentwicklung Teil 2	Dr. Heinz Hinz	Heilbronn
Fr., 10.02.2023 (6 UE)	Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven	Dr. Heinz Hinz	Heilbronn
Sa., 11.02.2023 (8 UE)	Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven	Dr. Heinz Hinz	Heilbronn

Änderungen vorbehalten; Stand: 29.01.2022 SM

\*Aktuell ist der Start des Lehrganges am 11.-12.03.2022 im online-Format geplant. Ob die weiteren Termine ebenfalls online oder in Präsenz stattfinden können, hängt von den aktuellen Entwicklungen ab.